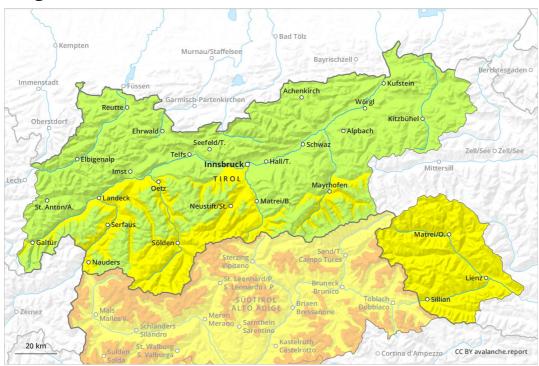
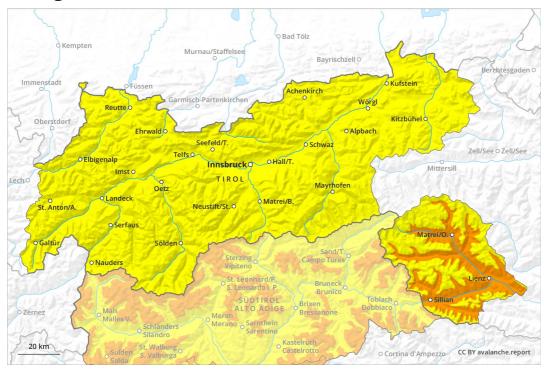


Vormittag



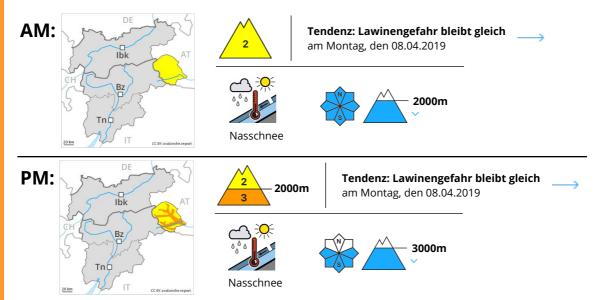
Nachmittag







Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Am Vormittag steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen rasch an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an extrem steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen. Es besteht eine gewisse Gefahr von nassen Schneebrettlawinen. Dies an sehr steilen Schattenhängen zwischen etwa 1800 und 2200 m.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m, v.a. im Norden.

Die Triebschneeansammlungen vom Donnerstag haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Schneedecke

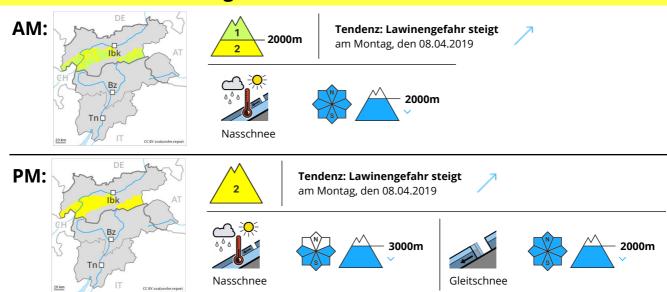
Gefahrenmuster (gm 10: frühjahrssituation) (gm 2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht schon am Vormittag auf. Dies an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Am Morgen in der Höhe recht günstige Lawinenverhältnisse. Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Die Verhältnisse sind frühlingshaft. Am Morgen herrschen in der Höhe recht günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen rasch an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an extrem steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Die Triebschneeansammlungen vom Donnerstag haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm 10: frühjahrssituation gm 2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz



Gefahrenstufe 2 - Mäßig







Tendenz: Lawinengefahr steigt am Montag, den 08.04.2019























Am Morgen verbreitet recht günstige Lawinenverhältnisse. Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Die Verhältnisse sind frühlingshaft. Am Morgen herrschen recht günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen rasch an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an extrem steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Die Triebschneeansammlungen vom Donnerstag haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz



Gefahrenstufe 2 - Mäßig





Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Montag, den 08.04.2019





Nasschnee









Die frischen Triebschneeansammlungen müssen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m vorsichtig beurteilt werden. Schneller Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Die mächtigen Triebschneeansammlungen vom Donnerstag können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen rasch an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an extrem steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

(gm 2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies an Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz